



berufundfamilie®

Eine Initiative der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung

Zertifikat



Kammergerichtsbezirk Berlin

Elßholzstraße 30–33, 10781 Berlin

2006

Dem Kammergerichtsbezirk Berlin wurde am 30. November 2006 das Zertifikat zum audit berufundfamilie® erteilt.

Der Kammergerichtsbezirk Berlin umfasst die Ordentliche Gerichtsbarkeit des Landes Berlin: das Kammergericht, das Landgericht und die 12 Amtsgerichte, wobei seit dem 1. Juni 2005 jedes Gericht eine selbständige Dienstbehörde ist. Das Kammergericht ist als Oberlandesgericht das höchste Gericht der ordentlichen Gerichtsbarkeit in Berlin.

Zum Zeitpunkt der Re-Auditierung waren insgesamt rund 5.080 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Kammergerichtsbezirk beschäftigt, davon 1.180 im richterlichen Dienst, 2.600 Beamte im nichtrichterlichen Dienst und 1.300 angestellt. Der Frauenanteil betrug im nichtrichterlichen Dienst 78 Prozent, rund 63 Prozent der Führungspositionen waren durch Frauen besetzt. Der Anteil an Teilzeitkräften lag insgesamt bei rund 20 Prozent.

Ziel der Re-Auditierung

Der Kammergerichtsbezirk Berlin hat in den letzten drei Jahren einige Fortschritte auf dem Weg zu einer familienbewussten Personalpolitik erreichen können.

Mit der Re-Auditierung möchte der Kammergerichtsbezirk insgesamt den eingeschlagenen Prozess vertiefen und sichern. Bewährtes soll fortgeführt und mit neuen Zielsetzungen sollen die Gestaltungsräume weiter ausgebaut werden.

Ziel ist es auch, das audit in den nächsten drei Jahren auf der dezentralen Ebene der Dienststellen erfolgreich zu implementieren und zu einer Umsetzung in der Breite zu gelangen.

Das audit im Kammergerichtsbezirk ist darüber hinaus eng mit dem Gesundheitsmanagement verbunden. Beide Projekte dienen der Stärkung der Zufriedenheit und der Identifikation der Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern mit ihrer Institution.

Durchgeführte Maßnahmen

- Flexible Gestaltung der täglichen Arbeitszeit durch Gleitzeit
- Umfangreiche Teilzeitmodelle
- Weitgehender Aufbau von Teamstrukturen mit Unterstützung durch Schulungs- und Seminarangebote
- Ausgebautes Gesundheitsmanagement, beispielsweise zur Stressreduktion am Arbeitsplatz
- Modelle der häuslichen Arbeit zur Flexibilisierung der Arbeitszeit und der erleichterten Berufsrückkehr nach der Elternzeit
- Regelmäßige Information über das audit in der Mitarbeiterzeitung
- Kontakthalte- und Rückkehrprogramme nach Elternzeit bzw. längerer Familienzeit
- Einrichtung von Eltern-Kind-Arbeitszimmern in mehreren Gerichten

Zukünftige Maßnahmen

- Weitere Flexibilisierung der Arbeitszeit
- Einführung der elektronischen Zeiterfassung an allen Gerichten
- Weiterführung der Teamentwicklung
- Schaffung der technischen Voraussetzungen für Telearbeit
- Intensive interne wie externe Kommunikation des audit
- Stärkung der dezentralen Verantwortlichkeit und Umsetzung der audit Ziele auf Dienststellenebene
- Schulungen für Führungskräfte zu Work-Life-Balance und zum audit
- Einführung von Führungskräfte-Feedback
- Einführung von Mitarbeitergesprächen als Jahresentwicklungsgespräche
- Gezielte Kompetenzentwicklung von Beschäftigten aus der Verwaltung